



ESyCQ- European Credit System for
Commercial Qualifications

1 91 177 -LLP-1-201 0-1 -DE-LEONARDO-ECVET



- **ESyCQ** -

EUROPEAN CREDIT **S**YSTEM FOR **C**OMMERCIAL **Q**UALIFIATIONS

Lernergebenseinheiten der Kauffrau/ des Kaufmanns für
Spedition und Logistikdienstleistung

Mai 2013



„Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.“

Das Profil der Kauffrau/ des Kaufmanns für Spedition und Logistikdienstleistung besteht aus 15 Lerneregebniseinheiten, wobei eine Besonderheit besteht. Einzelne Lerneregebniseinheiten sind für zwei spezielle Verkehrsträger extra definiert. Alle Beschreibungen sind in der Konzeption jeweils identisch. Sie geben zum einen Aussage zu den Grunddaten der Einheit und zum anderen zu den Kompetenzdimensionen, orientiert an den Dimensionen des DQR. Sie nehmen Bezug zu dem bestehenden Ausbildungsrahmenplan und Rahmenlehrplan und definieren die Prüfungsinstrumente für eine mögliche „Lernstandsüberprüfung“ oder ein mögliches „Profiling“ im Rahmen des Projektes ESyCQ.

1. Lerneregebniseinheit:

Bezeichnung der Qualifikation(en)	Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung	
Handlungsfeld	Betriebliche Abläufe und Arbeitsorganisation	
Titel der Lerneregebniseinheit	Einzel- und gesamtwirtschaftliche Prozesse analysieren und bewerten, betriebliche Abläufe und Arbeitsorganisation analysieren und gestalten	
DQR - Niveau	4	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – vergleicht die Ausbildungsordnung mit dem betrieblichen Ausbildungsplan – wählt zielgerichtet Informationen aus und bereitet diese auf – analysiert und bewertet wirtschaftliche Entscheidungen 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutert die rechtlichen Vorschriften zur Berufsausbildung – beschreibt die Inhalte des Berufsausbildungsvertrages – erläutert die Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag – erklärt die Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte betriebsverfassungsrechtlicher Organe – beschreibt gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und die sich daraus ergebende Notwendigkeit wirtschaftlichen Handelns – erläutert den Einfluss von Marktstrukturen, Verhalten der Marktteilnehmer und den Staat als Ordnungsfaktor auf die Leistungserstellung

<ul style="list-style-type: none"> – erfasst und dokumentiert einfache Strukturen und Abläufe in der Aufbau- und Ablauforganisation – beachtet Vollmachten, Weisungsbefugnisse und Unterschriftenregelungen – wendet gesetzliche, tarifliche und betriebliche Regelungen an – ermittelt sein Arbeitsentgelt 	<ul style="list-style-type: none"> – beurteilt die Auswirkungen von Unternehmenskooperationen und -zusammenschlüssen – erklärt und beurteilt Wirtschaftsordnungen – benennt die wirtschaftspolitischen Hauptziele und beschreibt die Einwirkungsmöglichkeiten des Staates und der EZB – schildert betriebliche Grundfunktionen – beschreibt Verfahren der Leistungserstellung und -verwertung – erläutert die unterschiedlichen Rechtsformen von Unternehmen und Kriterien für deren Wahl – erklärt und bewertet die Grundmodelle für Leitungssysteme und deren Mischformen – beschreibt den Prozess der Stellen- und Abteilungsbildung – vergleicht Führungstechniken und Führungsstile – schildert am Beispiel bekannter Arbeitsabläufe die Notwendigkeit für deren Regelung – erklärt und wendet ausgewählte Rechtsbegriffe an – erläutert Arten und Zustandekommen von Rechtsgeschäften – unterscheidet die wichtigsten Vertragsarten nach BGB – beschreibt das grundsätzliche Vorgehen bei der Personalplanung, -beschaffung und des -einsatzes – erläutert die für das Arbeitsverhältnis geltenden arbeits- und sozialrechtlichen Bestimmungen und tariflichen Vorschriften – erklärt die Positionen des Entgeltschemas – beschreibt Möglichkeiten der Beendigung von Arbeitsverhältnissen – erläutert die geltenden Vorschriften des Kündigungsschutzes – erläutert den Zusammenhang zwischen Finanzierung und Investition – unterscheidet Arten der Finanzierung nach Finanzierungsanlässen – erläutert wichtige Kreditarten und deren Sicherungsmöglichkeiten
---	---

<ul style="list-style-type: none"> – hält berufstypische Unfallvorschriften ein – ergreift geeignete Maßnahmen zur Unfallverhütung im eigenen Arbeitsbereich – beachtet Vorschriften zur Brandverhütung – handelt bei der Beschaffung, Nutzung und Entsorgung von Arbeitsmitteln energiesparend und umweltbewusst 	<ul style="list-style-type: none"> – beschreibt Merkmale, Ursachen und Folgen von Zahlungsunfähigkeit – gibt einen Überblick über die Steuerarten – beschreibt die Notwendigkeit, die Aufgaben und die Finanzierung der Kollektivversicherungen – beschreibt mögliche Gefährdungen am Arbeitsplatz und Maßnahmen zu deren Vermeidung
Personale Kompetenz	
Sozialkompetenz	Selbständigkeit
<p>Er/sie</p> <ul style="list-style-type: none"> – kommuniziert mündlich und schriftlich sach- und situationsgerecht – gestaltet Gesamtabläufe mit und bietet Unterstützung im Team an – entwickelt eigene Positionen und Werthaltung, toleriert abweichende Standpunkte – übernimmt Verantwortung für sein Handeln – übt sachliche Kritik und akzeptiert Kritik 	<p>Er/sie</p> <ul style="list-style-type: none"> – arbeitet eigenständig und verantwortungsvoll – reflektiert sein/ihr und das Handeln anderer – wendet Lern-, Arbeits- und Präsentationstechniken an
<p>Bezug zum ARP/ RLP</p>	<p>Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung ARP: 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 1.5, 2.1 RPL: LF 1 Die Berufsausbildung mitgestalten LF 2 Im Speditionsbetrieb mitarbeiten LF 8 Betriebliche Beschaffungsvorgänge planen, steuern, kontrollieren LF 15 Speditionelle und logistische Geschäftsprozesse an wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ausrichten</p>
<p>Prüfungsinstrumente</p>	<p>Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch</p>

2. Lerneregebniseinheit

Bezeichnung der Qualifikation(en)	Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung	
Handlungsfeld	Nutzung von Standardsoftware	
Titel der Lerneregebniseinheit	Betriebliche Aufgaben mittels Standardsoftware erledigen	
DQR - Niveau	3	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – wendet Betriebssysteme sicher an – erledigt geschäftliche Korrespondenz mit einem Textverarbeitungsprogramm sachgerecht – wendet Grundfunktionen eines Tabellenkalkulationsprogramms bei betrieblichen Problemen an und stellt Ergebnisse grafisch dar – bereitet Sachverhalte mit Hilfe von Präsentationssoftware visuell auf – organisiert elektronische Kommunikation, Termin- und Kontaktdatenverwaltung mit einem Informationsmanagementprogramm – nutzt Datenbanken 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutert die effektive Verwaltung von Dateien und den Aufbau von Ordnerstrukturen – nennt die Arten des betrieblichen Schriftverkehrs – beschreibt die Formatierung eines wissenschaftlichen Dokumentes – nennt Grundfunktionen einer Tabellenkalkulation, zeigt Lösungsmöglichkeiten für betriebliche Probleme auf, überprüft auf Fehler – erklärt die unterschiedlichen Arten und Funktionalitäten von Diagrammen – nennt die Grundsätze zur Gestaltung von Präsentationen und die Vorgehensweise bei der Erstellung – erläutert Grundbegriffe und die Vorgehensweise bei der Bedienung einer Datenbank
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – kommuniziert sachgerecht – formuliert Schreiben verständlich und anschaulich – übt und akzeptiert sachliche Kritik – kunden- und serviceorientiert 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – arbeitet gewissenhaft, selbstständig und verantwortungsvoll – wendet Lern- und Arbeitstechniken an – reflektiert die eigene Arbeitsleistung

Bezug zum ARP/ RLP	Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung ARP: 2.3
Prüfungsinstrumente	Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch

3. Lernergebiniseinheit

Bezeichnung der Qualifikation(en)	Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung	
Handlungsfeld	Kommunikationssysteme und -dienste	
Titel der Lernergebiniseinheit	Nutzung von Kommunikationssystemen und Informationsdiensten	
DQR - Niveau	3	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – wendet Bürokommunikationstechniken unterscheiden und fachgerecht an – löst betriebliche Aufgaben mit Hilfe von Bürokommunikationstechniken – führt Informationsrecherchen durch – wendet Vorschriften des Datenschutzes und Möglichkeiten der Datensicherung an – hält Verordnungen über Bildschirmarbeitsplätze ein und beachtet Ergonomie-Richtlinien 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutert die Notwendigkeit der Regelung der betrieblichen Kommunikation – erörtert Möglichkeiten des Informationsaustausches – beschreibt die Leistungsfähigkeit und Zweckmäßigkeit der Kommunikationsmittel – zählt Alternativen der Informationsbeschaffung auf und bewertet diese – nennt Bestimmungen des Urheberrechts – nennt Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit – erklärt die Richtlinien der ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – kommuniziert sachgerecht – formuliert verständlich und anschaulich – übt und akzeptiert sachliche Kritik – kunden- und serviceorientiert 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – arbeitet gewissenhaft, selbstständig und verantwortungsvoll – reflektiert die eigene Arbeitsleistung – wendet Lern- und Arbeitstechniken an
Bezug zum ARP/ RLP	Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung ARP: 2.2, 2.3, 2.4	
Prüfungsinstrumente	Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch	

4. Lernereigniseinheit

Bezeichnung der Qualifikation(en)	Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistungen	
Handlungsfeld	Laufende Buchführung	
Titel der Lernereigniseinheit	Bei vorbereitenden Arbeiten der Buchführung und des Jahresabschlusses mitwirken	
DQR - Niveau	3	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – führt einzelne vorbereitende Arbeiten der Buchführung und des Jahresabschlusses aus – bucht einfache Geschäftsvorfälle – bearbeitet und überwacht Zahlungsvorgänge 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – benennt die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung – erläutert die Zusammenhänge von Inventar, Inventur und Bilanz – benennt die gesetzlichen Regelungen der Buchführung
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – kommuniziert mündlich und schriftlich sach- und situationsgerecht – wirkt an kaufmännischen Steuerungs- und Überwachungsaufgaben mit und bietet Unterstützung im Team an – erklärt einfache Abläufe und Ergebnisse 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – bearbeitet vorgegebene Teilaufgaben eigenständig und verantwortungsvoll – schätzt ihr/sein eigenes Arbeiten realistisch ein – setzt sich Lern- und Arbeitsziele – wendet Lern-, Arbeits- und Präsentationstechniken an
Bezug zum ARP/ RLP	Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung ARP: 9.1 RLP: LF 3	
Prüfungsinstrumente	Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch	

5. Lernereigniseinheit

Bezeichnung der Qualifikation(en)	Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung	
Handlungsfeld	Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	
Titel der Lernereigniseinheit	An kaufmännischen Steuerungs- und Überwachungsaufgaben sowie Aufgaben des kaufmännischen Berichtswesen mitwirken	
DQR - Niveau	4	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – stellt Kosten und Leistungen dar – erfasst betriebliche Kosten – führt Kostenkontrollen durch – führt einfache Kalkulationen durch – erstellt Informationen für das kaufmännische Berichtswesen – wendet Tabellenkalkulationen zur Lösung von kaufmännischen Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung an 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – grenzt die Daten der Finanzbuchhaltung von der Kosten- und Leistungsrechnung ab – erläutert den Aufbau der Kostenrechnung – erklärt die Ermittlung von Zuschlagsätzen – erklärt Arbeitsabläufe bei der Kalkulation – beschreibt die Funktion und Instrumente des Controllings
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – kommuniziert mündlich und schriftlich sach- und situationsgerecht – gestaltet kaufmännische Steuerungs- und Überwachungsaufgaben mit und bietet Unterstützung im Team an – übernimmt Verantwortung für sein eigenes Handeln – erklärt Abläufe, Ergebnisse und Sachverhalte adressatenbezogen 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – bearbeitet vorgegebene Teilaufgaben eigenständig und verantwortungsvoll – schätzt ihr/sein eigenes Arbeiten realistisch ein – setzt sich Lern- und Arbeitsziele – wendet Lern-, Arbeits- und Präsentationstechniken an
Bezug zum ARP/ RLP	<p>Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung ARP: 9.2, 9.3 RLP: LF 7</p>	
Prüfungsinstrumente	Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch	

6. Lernergebniseinheit

Bezeichnung der Qualifikation(en)	Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung	
Handlungsfeld	Marketing und Kundenbeziehungen	
Titel der Lernergebniseinheit	Marketingmaßnahmen planen und durchführen und Kundenbeziehungen pflegen	
DQR - Niveau	4	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – wählt geeignete Methoden zur Informationsgewinnung und –auswertung aus und wendet diese an – ermittelt und bewertet Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens – wirkt bei der Planung und Durchführung von Marketing- und Verkaufsförderungsmaßnahmen aktiv mit – ermittelt Daten zur Erfolgskontrolle von Werbung und wertet diese aus – vergleicht Preise, Konditionen und Leistungen von Mitbewerbern – bereitet Kundengespräche vor, führt sie durch, erfasst und bewertet die Ergebnisse – pflegt Kundenbeziehungen, bearbeitet Kundenanfragen und kalkuliert Angebote – berät Kunden zu Finanzierungsmöglichkeiten – erstellt Verträge und wirkt bei Vertragsverhandlungen mit 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreibt Methoden der Informationsgewinnung und -auswertung – erklärt die Bedeutung von Marketingplänen und benennt wichtige Inhalte – erläutert unterschiedliche Marketinginstrumente und beschreibt deren verschiedene Kombinationsmöglichkeiten – erklärt und bewertet Organisationsformen des Absatzes – erklärt die Inhalte von Angeboten – erläutert die Vorgehensweise zur Ermittlung von Verkaufspreisen – beschreibt Finanzierungsmöglichkeiten – nennt und erläutert wichtige rechtliche Rahmensbedingungen
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit

<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – kommuniziert mündlich und schriftlich sach- und situationsgerecht – gestaltet Gesamtabläufe und Teilaufgaben mit und bietet Unterstützung im Team an – übernimmt Verantwortung für sein Handeln – erklärt Abläufe, Ergebnisse und Sachverhalte adressatenbezogen 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – führt selbstständig und verantwortungsvoll fachliche Aufgabenstellungen aus – reflektiert das eigene und das Handeln anderer – setzt sich Lern- und Zielergebnisse – wendet Lern-, Arbeits- und Präsentationstechniken an
<p>Bezug zum ARP/ RLP</p>	<p>Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung ARP: 4 a, d-f; 7 RLP: LF 14 Marketingmaßnahmen entwickeln und durchführen</p>
<p>Prüfungsinstrumente</p>	<p>Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch</p>

7. Lernergebniseinheit

Bezeichnung der Qualifikation(en)	Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistungen	
Handlungsfeld	Beschaffungsprozesse	
Titel der Lernergebniseinheit	Bei der Planung und Durchführung von Beschaffungsprozessen mitwirken	
DQR - Niveau	3	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – erfasst und kontrolliert den Materialbestand – ermittelt den Bedarf an Sachgütern – ermittelt Bezugsquellen – holt Angebote ein, vergleicht und wertet diese aus – löst Bestellungen aus und überwacht die vollständige Ausführung des Bestell- und Liefervorganges – bearbeitet Vorgänge des Materialeinganges – erkennt Leistungsstörungen und leitet erforderliche Maßnahmen ein – veranlasst und überwacht Zahlungsverfahren 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreibt Verfahren zur Bedarfsermittlung – erläutert unterschiedliche Bestellverfahren und Bereitstellungsprinzipien – erklärt das Zustandekommen von Kaufverträgen – unterscheidet Kaufvertragsarten – erläutert die AGB – erläutert die Positionen der Handelskalkulation zur Ermittlung des Einstandspreises – beschreibt den Aufbau einer Nutzwertanalyse – vergleicht Finanzierungsformen und wählt eine geeignete aus – beschreibt den Ablauf des Wareneinganges und erläutert die zur Kontrolle notwendigen Dokumente – erläutert die Voraussetzungen für die Leistungsstörungen <i>Mangelhafte Lieferung</i> und <i>Lieferverzug</i> und beschreibt die daraus entstehenden Rechte
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit

<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – kommuniziert mündlich und schriftlich sach- und situationsgerecht – gestaltet die Arbeitsumgebung und Abläufe mit und bietet Unterstützung im Team an – übernimmt Verantwortung für sein/ihr Handeln – stellt Abläufe und Ergebnisse adressatenbezogen dar 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – führt selbstständig und verantwortungsvoll Routinetätigkeiten aus und wirkt bei Entscheidungsprozessen mit – schätzt das eigene und das Handeln anderer ein – setzt sich Lern- und Arbeitsziele – wendet Lern-, Arbeits- und Präsentationstechniken an
<p>Bezug zum ARP/ RLP</p>	<p>Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistungen: ARP: 4 d, m LF 8 Betriebliche Beschaffungsvorgänge planen, steuern, kontrollieren</p>
<p>Prüfungsinstrumente</p>	<p>Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch</p>

8a. Lernergebniseinheit

Bezeichnung der Qualifikation(en)	Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung	
Handlungsfeld	Speditions- und Frachtaufträge	
Titel der Lernergebniseinheit	Speditions- und Frachtaufträge bearbeiten - Straße	
DQR - Niveau	4	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – teilt Fahrzeuge den entsprechenden Aufträgen zu – bestätigt Kunden die Aufträge – organisiert die zeitlichen Abläufe der Fahrzeuge – ordnet Aufträge dem Fahrpersonal an – nutzt die zur Verfügung gestellte Software 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – berechnet Haftungen – beurteilt Kundenansprüche – erklärt die fachlichen Gründe der Arbeitsabläufe – erläutert die Gefahrgutverordnung Straße national und International
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – gestaltet die Frachtaufträge für eventuelle Subunternehmer – arbeite im Team und gestaltet teilweise die Teamarbeit mit – löst Kommunikationsprobleme zwischen den Beteiligten 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – setzt sich selbstständig Arbeitsziele für den Tag, Monat oder Quartal – verantwortet seine Arbeit selbst gegenüber Vorgesetzten
Bezug zum ARP/ RLP	<p>Kauffrau/ -mann für Spedition und Logistikdienstleistung ARP 2.1, 4, 5.4 a, b, 6 a,b,d,g,h; 8 RLP: LF 1, 2, 3, 4, 5</p>	
Prüfungsinstrumente	<p>Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch</p>	

8b. Lernereigniseinheit

Bezeichnung der Qualifikation(en)	Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung	
Handlungsfeld	Speditions- und Frachtaufträge	
Titel der Lernereigniseinheit	Bearbeitung von Speditions- und Frachtaufträgen - Bahn	
DQR - Niveau	4	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – vergleicht Verkehrsmittel – recherchiert das Leistungsangebot der Bahnunternehmen – organisiert komplette Transportketten unter Beachtung der Besonderheiten des Ladegutes – organisiert die Ver- und Entladung – schätzt technische Parameter der Fahrzeuge ein – berät Kunden kompetent 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreibt die Auftragsabwicklung der Deutschen Bahn AG – erläutert die Besonderheiten des Frachtvertrages im Bahnverkehr – ermittelt die Laufzeiten und die Lastgrenzen – berechnet den Bedarf an geeigneten Fahrzeugen – benennt grundlegende Gefahrgutbestimmungen bei Bahntransporten
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – kommuniziert situationsgerecht – vergleicht verständlich und anschaulich – erarbeitet Thema im Team – erläutert Ergebnisse service- und kundenorientiert 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – bearbeitet Aufträge selbstverantwortlich – verantwortet seine Arbeit selbst gegenüber Vorgesetzten – setzt sich selbst Arbeitsziele – legt selbstständig Prioritäten in den Abläufen fest – wendet Lern-, Arbeits- und Präsentationstechniken an
Bezug zum ARP/ RLP	<p>Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung ARP 2.1; 4; 5.1; 5.4 a, b; 6 a, b, d, g, h; 8 RLP LF 1, 2, 3, 6</p>	
Prüfungsinstrumente	Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch	

9a. Lernergebniseinheit

Bezeichnung der Qualifikation(en)	Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung	
Handlungsfeld	Speditions- und Frachtverträge	
Titel der Lernergebniseinheit	Speditions- und Frachtverträge abschließen - Straße	
DQR - Niveau	4	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschafft Aufträge von Kunden – nimmt Aufträge an – berät Kunden eigenverantwortlich – erstellt selbständig Angebote für Aufträge – organisiert den Ablauf – organisiert die After-Sales Maßnahmen – arbeitet Maßgaben nach Corporate Identity 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutert die Rechtsvorschriften und die ADSP – erklärt die Abläufe eines Vertragsgeschäftes – beurteilt in welcher Rechtsposition er arbeitet – erklärt den Aufbau der Verträge und den Ablauf der Dokumente – erläutert die Versicherungsgrundlage einer Spedition
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – kommuniziert mit dem Team – kommuniziert mit Auftraggebern und Auftragnehmern über sämtliche Kommunikationsmöglichkeiten (Telefon, Fax, E-Mail, Postalisch) – bietet dem Team Hilfe und Unterstützung an – gestaltet die Abläufe seiner Verträge – trägt dazu bei Kommunikationsstörungen im Team zu vermeiden 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – arbeitet im Tagesgeschäft eigenverantwortlich – gewissenhaftes und zielstrebiges Arbeiten zeichnet ihn/sie aus – setzt sich selbständig Ziele und verantwortet diese auch
Bezug zum ARP/ RLP	<p>Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung ARP: 1.1, 2.1 a-c; 2.2 a-e; 2.3 a-e; 3 a, b,d; 4 a-g; 5.3, 5.4; 6 a-d, g-h; 7 RLP LF: 1, 2, 3, 4, 5</p>	
Prüfungsinstrumente	Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch	

9b. Lernergebniseinheit

Bezeichnung der Qualifikation(en)	Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung	
Handlungsfeld	Speditions- und Frachtverträge	
Titel der Lernergebniseinheit	Abschließen von Speditions- und Frachtverträgen - Bahn	
DQR - Niveau	4	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – berät Kunden zu den Besonderheiten beim Abschluss von Frachtverträgen mit Eisenbahnunternehmen: <ul style="list-style-type: none"> Einzelwagenprodukte Ganzzüge Kombinierter Verkehr Grenzüberschreitender Bahnverkehr – berät Kunden zur gesetzlichen Höchsthaftung und empfiehlt einen zweckmäßigen Versicherungsschutz 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutert die vertraglichen Besonderheiten beim Abschluss von Frachtverträgen mit Eisenbahntransportunternehmen – benennt die Verkehrswege und Transportketten der Eisenbahn – optimiert die Umschlagprozesse beim Eisenbahntransport – beschreibt die nationalen und internationalen gesetzlichen Bestimmungen beim Abschluss von Eisenbahn-Frachtverträgen – erläutert die gesetzlichen Haftungsregelungen
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – gestaltet den Gesamtablauf im Team mit – kommuniziert ergebnisorientiert – erläutert Ergebnisse, Abläufe und Sachverhalte adressatenbezogen 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – führt selbstständig und verantwortungsvoll selbstständig fachliche Aufgabenstellungen aus – verantwortet seine Arbeit selbst gegenüber Vorgesetzten – setzt sich selbst Arbeitsziele – wendet Lern-, Arbeits- und Präsentationstechniken an
Bezug zum ARP/ RLP	Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung ARP 1.1, 2; 4 a-g, 5.4; 6; 7 RLP LF 1, 2, 3, 6	
Prüfungsinstrumente	Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch	

10a. Lerneregebniseinheit

Bezeichnung der Qualifikation(en)	Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung	
Handlungsfeld	Fracht und Transport	
Titel der Lerneregebniseinheit	Fracht und Transport abwickeln - Straße	
DQR - Niveau	4	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – stellt Frachtdokumente alle benötigten aus – überwacht den Transportablauf – hält den Kontakt mit Kunden und Fahrer um Absprachen weiter zu geben – nutzt die gestellte EDV – stellt Rechnungen aus – bearbeitet rückläufige Papiere 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – benennt die verschiedenen Vordrucke und Frachtpapiere – erläutert die Rechtsgrundlagen bei den verschiedenen Transporten – ermittelt Frachtsätze – erläutert die verkehrsgeographischen Gegebenheiten in Europa – erläutert die Gefahrgutverordnung Straße national und international
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – arbeite im Team und gestaltet teilweise die Teamarbeit mit – löst Kommunikationsprobleme zwischen den Beteiligten – gestaltet die benötigten Frachtpapiere 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – setzt sich selbstständig Arbeitsziele für den Tag, Monat oder Quartal – verantwortet seine Arbeit selbst gegenüber Vorgesetzten – bearbeite Aufträge alleinverantwortlich – legt selbstständig Prioritäten in den Abläufen fest
Bezug zum ARP/ RLP	<p>Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung ARP: 1.1, 2.1 a-c; 2.2 a-e; 2.3 a-e; 3 a, b, d; 4; 5.1; 5.3; 5.4; 8 RLP: LF1, 2, 3, 4, 5</p>	
Prüfungsinstrumente	Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch	

10b. Lernergebniseinheit

Bezeichnung der Qualifikation(en)	Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung	
Handlungsfeld	Fracht und Transport	
Titel der Lernergebniseinheit	Abwicklung von Fracht und Transport mit der Eisenbahn	
DQR - Niveau	4	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – erstellt die für den Bahntransport notwendigen Dokumente – liest den Fahrplan – ermittelt die Laufzeiten – berechnet die Lastgrenzen – organisiert die Ver- und Entladetätigkeiten – stellt die erbrachten Leistungen dem Kunden in Rechnung 		<p>Sie/ Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutert die Besonderheiten im Transport mit der Eisenbahn (Laufzeiten, Transportaufkommen) – erklärt die Besonderheiten bei grenzüberschreitenden Eisenbahntransporten (Spurweiten, Betriebssysteme) – benennt die verschiedenen Dokumente und Frachtpapiere – ermittelt die Kosten – nennt die Beförderungs- und Ablieferungshindernisse
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – gestaltet Handlungsabläufe teamgerecht mit – begreift den Eisenbahntransport als ökologische Alternative – wägt die Verkehrsmittelentscheidung verantwortungsbewusst ab – bereitet Informationen sorgfältig für den Kunden auf 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – führt selbstständig und verantwortungsvoll selbstständig fachliche Aufgabenstellungen aus – verantwortet seine Arbeit selbst gegenüber Vorgesetzten – setzt sich selbst Arbeitsziele – wendet Lern-, Arbeits- und Präsentationstechniken an
Bezug zum ARP/ RLP	<p>Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung ARP 1.1, 2, 3, 4, 5.1, 5.4, 8 RLP LF 1, 2, 3, 6</p>	
Prüfungsinstrumente	Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch	

11a. Lernereigniseinheit

Bezeichnung der Qualifikation(en)	Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung	
Handlungsfeld	Zollangelegenheiten	
Titel der Lernereigniseinheit	Zollangelegenheiten bearbeiten - Straße	
DQR - Niveau	4	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – stellt Zolldokumente anhand von Kundendaten aus – nutzt für die Zollanmeldung elektronische Datenbanken – arbeitet mit Zollspezifischen EDV-Programmen – bearbeitet Export- und Importsendungen – organisiert den zeitl. Ablauf von Zollgestellungen – fordert von Kunden fehlende Dokumente an 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – berechnet Zölle und Steuern – ermittelt das richtige Zollversandverfahren – erläutert die einzelne Abläufe – analysiert Abläufe und deren Problematiken – beschreibt die rechtlichen Grundlagen der Zollabfertigung
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – arbeite im Team und gestaltet teilweise die Teamarbeit mit – löst Kommunikationsprobleme zwischen den Beteiligten – gestaltet die Dienstleistungsverträge mit den Kunden 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – setzt sich selbstständig Arbeitsziele für den Tag, Monat oder Quartal – verantwortet seine Arbeit selbst gegenüber Vorgesetzten – bearbeitet Aufträge allein – legt selbstständig Prioritäten in den Abläufen fest
Bezug zum ARP/ RLP	<p>Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung ARP: 2.1, 5.4a-d, 2.3a-e, 3.a, b, d; 4 RLP: LF1, 2, 3, 4, 5, 10, 11, 14,</p>	
Prüfungsinstrumente	Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch	

11b. Lernereigniseinheit

Bezeichnung der Qualifikation(en)	Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung	
Handlungsfeld	Zollangelegenheiten	
Titel der Lernereigniseinheit	Prüfung von Zollangelegenheiten - Bahn	
DQR - Niveau	4	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – wendet Frankaturen an – wendet Zollvorschriften bei grenzüberschreitenden Bahntransporten an – erarbeitet Zollpapiere – setzt spezifische EDV-Programme 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreibt die Frankaturen bei grenzüberschreitenden Bahntransporten – erläutert die Zollvorschriften bei grenzüberschreitenden Bahntransporten – berechnet den Zollwert und den Zolltarif – erläutert elektronische Möglichkeiten zur Zollanmeldung
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – arbeitet kunden- und serviceorientiert – argumentiert überzeugend 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – führt selbstständig und verantwortungsvoll selbstständig fachliche Aufgabenstellungen aus – verantwortet seine Arbeit selbst gegenüber Vorgesetzten – setzt sich selbst Arbeitsziele – wendet Lern-, Arbeits- und Präsentationstechniken an
Bezug zum ARP/ RLP	<p>Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung ARP 2.1; 5.1; 5.4; 6 RLP LF 1, 2, 3, 6, 10, 11</p>	
Prüfungsinstrumente	<p>Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch</p>	

12a. Lernereigniseinheit

Bezeichnung der Qualifikation(en)	Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung	
Handlungsfeld	Schadensfälle	
Titel der Lernereigniseinheit	Schadenfälle erfassen und klären - Straße	
DQR - Niveau	4	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – berät Kunden bei Schadensfragen – nimmt Schadensmeldungen an – nutzt die zur Verfügung gestellten EDV-Softwarelösungen – stellt die benötigten Schadendokumente aus – verteilt die Dokumente an die Beteiligten – kommuniziert mit Geschädigten und dem Versicherer – gleicht Schadensfälle aus 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – kennt alle Dokumente – erläutert die Rechtsgrundlagen der Schadensregulieren – stellt Schadensfälle zusammen – berechnet Schadenshöhen – unterscheidet Schadensarten und deren Regulierungen – formuliert Schadensansprüche
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – arbeite im Team und gestaltet teilweise die Teamarbeit mit – löst Kommunikationsprobleme zwischen den Beteiligten – gestaltet die Schadensmeldungen 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – setzt sich selbstständig Arbeitsziele für den Tag, Monat oder Quartal – verantwortet seine Arbeit selbst gegenüber Vorgesetzten – bearbeitet Aufträge alleinverantwortlich – legt selbstständig Prioritäten in den Abläufen fest
Bezug zum ARP/ RLP	<p>Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung ARP 2.1; 2.2 a-e; 2.3 a-e; 3 a, b, d; 5.4; 6 a-d, g-h RLP: LF1, 2, 4, 5</p>	
Prüfungsinstrumente	<p>Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch</p>	

12b. Lernereigniseinheit

Bezeichnung der Qualifikation(en)	Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung	
Handlungsfeld	Schadensfälle	
Titel der Lernereigniseinheit	Erfassung und Klärung von Schadensfällen - Bahn	
DQR - Niveau	4	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – berät den Kunden zur gesetzlichen Haftung – empfiehlt geeignete Versicherung zur Abdeckung aller Risiken – nimmt Schadensfälle auf, erfasst sie in den Schadensdokumenten und ermittelt die Ersatzleistung 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutert die gesetzlichen Haftungsregelungen im HGB und CIM – berechnet die gesetzlichen Haftungsgrenzen und Entschädigungssummen im nationalen und internationalen Bahnverkehr
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – gestaltet Handlungsabläufe im Team mit – arbeitet kunden- und serviceorientiert – bereitet Informationen sorgfältig für den Kunden auf 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – führt selbstständig und verantwortungsvoll selbstständig fachliche Aufgabenstellungen aus – verantwortet seine Arbeit selbst gegenüber Vorgesetzten – setzt sich selbst Arbeitsziele – wendet Lern-, Arbeits- und Präsentationstechniken an
Bezug zum ARP/ RLP	<p>Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung ARP 2; 3; 4; 5.1; 5.4; 6 RLP LF 1, 2, 3, 6</p>	
Prüfungsinstrumente	Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch	

13. Lernergebniseinheit

Bezeichnung der Qualifikation(en)	Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung	
Handlungsfeld	Logistikkonzepte	
Titel der Lernergebniseinheit	Mitarbeit bei der Entwicklung von Logistikkonzepten	
DQR - Niveau	4	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – führt ABC-Analysen durch – berechnet die optimale Bestellmenge und den richtigen Bestellzeitpunkt – vergleicht unterschiedliche Angebote – führt eine qualitative und quantitative Lieferantenbewertung durch – legt optimale Beschaffungswege fest – wirkt an der Erarbeitung von Logistikverträgen mit – organisiert die Kommissionierung und ermittelt kostendeckende Preise – organisiert Ver- und Entsorgungsnetzwerke 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreibt die Teilgebiete der Logistik – beurteilt verschiedene Methoden der bedarfsorientierten und zeitorientierten Beschaffungslogistik – erläutert verschiedene Sourcingkonzepte – benennt die gängigen Vertriebswege von Produkten – berechnet die Lagerkennzahlen sowie die Umschlagshäufigkeit, Reichweite und Produktivität eines Lagers – erläutert sich mit den gesetzlichen Grundlagen der Entsorgungslogistik aus
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – gestaltet Handlungsabläufe im Team mit – arbeitet kunden- und serviceorientiert – bereitet Informationen sorgfältig für den Kunden auf 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – bearbeitet vorgegebene Teilaufgaben eigenständig und verantwortungsvoll – setzt sich Lern- und Arbeitsziele – setzt Lern-, Arbeits- und Präsentationstechniken an
Bezug zum ARP/ RLP	<p>Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung ARP 5.2, 5.5 RLP LF 8, 9, 12, 13, 15</p>	
Prüfungsinstrumente	Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch	

14. Lernergebniseinheit

Bezeichnung der Qualifikation(en)	Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung	
Handlungsfeld	Lagerleistungen	
Titel der Lernergebniseinheit	Planung und Einbindung von Lagerleistungen	
DQR - Niveau	4	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – kalkuliert Lager- und Logistikdienstleistungen – gestaltet Lager- und Logistikverträgen nach HGB und ADSp – rechnet die erbrachten Dienstleistungen ab – vergleicht unterschiedliche Logistikversicherungen – führt Angebotsvergleiche durch – arbeitet im Warenein- und –ausgang mit 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutert die Anforderungen an ein Lager und beschreibt die Lagerarten – benennt die wichtigsten Lagereinrichtungen und innerbetrieblichen Transportmittel – berechnet die Wirtschaftlichkeit eines Lagers anhand der Lagerkennzahlen – erläutert die Funktion eines Lagerscheines
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – arbeitet kunden- und serviceorientiert – gestaltet Verträge aktiv im Team mit und übt berechnete Kritik – stellt Ergebnisse, Abläufe, Sachverhalte adressatenbezogen dar 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – bearbeitet fachliche Aufgabenstellungen eigenständig und verantwortungsvoll – setzt sich Lern- und Arbeitsziele – setzt Lern-, Arbeits- und Präsentationstechniken an
Bezug zum ARP/ RLP	<p>Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung ARP 5.2, 5.5, 6 RLP LF 9, 12, 13</p>	
Prüfungsinstrumente	<p>Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch</p>	

15. Lernergebniseinheit

Bezeichnung der Qualifikation(en)	Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung	
Handlungsfeld	Fachenglisch – Spedition und Logistik	
Titel der Lernergebniseinheit	Anwendung der englischen Fachsprache - Spedition und Logistik	
DQR - Niveau	4	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – führt einfache Vertragsverhandlungen in englischer Sprache – liest und bearbeitet Geschäftsbriefe in englischer Sprache – liest und bearbeitet Formulare im Speditionswesen in englischer Sprache 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – nutzt die wichtigsten englischen Grundbegriffe der Spedition und Logistik – erläutert die grammatikalischen Grundlagen anhand von Spedition bezogenen Beispielen
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – kommuniziert im Team – formuliert leicht verständlich, anschaulich und adressatenbezogen 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – bearbeitet vorgegebene Teilaufgaben eigenständig und verantwortungsvoll – reflektiert die eigene Arbeit realistisch – setzt sich Lern- und Arbeitsziele – setzt Lern-, Arbeits- und Präsentationstechniken ein
Bezug zum ARP/ RLP	Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung ARP 3 RLP LF 4	
Prüfungsinstrumente	Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch	